

„Bildet euch, denn wir brauchen all eure Klugheit.
Bewegt euch, denn wir brauchen eure ganze Begeisterung.
Organisiert euch, denn wir brauchen eure ganze Kraft.“

(Antonio Gramsci, L'Ordine Nuovo)



Martina Ruhardt

Kandidatur für die Landesliste zur NRW-Landtagswahl 2017 Listenplatz 7

Seit meinem Parteieintritt im Jahre 2007 bin ich in der Bildungspolitik aktiv: Als Mitglied und seit 2012 auch im SprecherInnenrat der LAG Bildungspolitik, im Rahmen meiner politischen Tätigkeit im Hertener Stadtrat und dem Kreistag Recklinghausen, während meiner beruflichen Tätigkeit im universitären Umfeld und meiner ehrenamtlichen Tätigkeit in bildungsorientierten Initiativen. Dabei werde ich immer wieder mit den großen Herausforderungen konfrontiert, denen sich öffentliche Bildungseinrichtungen in NRW stellen müssen.

Ich sehe, wie sich die soziale Herkunft der Kinder auf deren Schulabschlüsse auswirkt und wie sich die soziale Spaltung an den Universitäten fortsetzt. Ich sehe, wie sich Lobbyisten in Schulen und Universitäten drängen und wie Schulen der Bundeswehr bereitwillig Zugang einräumen. Ich sehe, wie die Schulinfrastruktur in vielen Städten aufgrund des Spardiktats förmlich auseinanderfällt und wirkliche Weiterbildungsangebote für Erwachsene kaum noch vorhanden sind. Und ich erlebe täglich, dass prekäre Beschäftigungsverhältnisse auch mit hohen Bildungsabschlüssen keine Seltenheit mehr sind.

All das hat mich politisch aktiviert und war über die Jahre der Motor meines Handelns. Jetzt will ich dieses Engagement in den Landtag NRW tragen. Nach fast fünf von Rot-Grün verschenkten Jahren ist es an der Zeit, dass wieder linke Bildungskonzepte die Debatte mitbestimmen!

Es braucht DIE LINKE, um politisch Druck auf die anderen Parteien auszuüben, um dringend notwendige Verbesserungen für Lehrende, Beschäftigte, aber auch für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende zu erzielen. Gute Bildung und gute Arbeit – das muss auch in NRW drin sein!

Öffentlich finanzierte Bildungseinrichtungen sollen dazu dienen, jedem Menschen die umfassende Möglichkeit zu bieten, sich in allen Phasen seines Lebens Bildung anzueignen und seine Anlagen und seine Persönlichkeit vollständig zu entwickeln.

Und gute Bildung muss kostenlos sein – von Anfang an!

Um dafür zu sorgen, dass Bildungspolitik nicht mehr länger aus halbherzigen Reparaturversuchen besteht, möchte ich mich nun – auch als Sprachrohr der LAG Bildungspolitik und vieler Initiativen und Verbände, die unsere bildungspolitischen Ziele teilen - als Abgeordnete im Landtag NRW einsetzen.

Deshalb bitte ich euch um Unterstützung meiner Kandidatur!

Zur Person

55 Jahre alt
verheiratet, zwei erwachsene Töchter
wohnhaft in Herten / Kreis Recklinghausen

- Abitur
- Ausbildung zur Kauffrau in der Grundstücks- u. Wohnungswirtschaft
- Magisterstudium Soziologie u. Geschichte
- seit 1999 beschäftigt an der FernUniversität in Hagen, Allgemeine Studienberatung
- freiberuflich tätig als Dozentin im Bildungsbereich

Politischer Werdegang

- August 2007 Eintritt in die Partei DIE LINKE
- 2008 - 2009 Vorsitzende SV Herten
- seit 2008 KV-Mitglied im Kreisverband RE
- seit 2009 im Rat der Stadt Herten (Ausschuss für Schule und Jugend) und im Kreistag RE (Ausschuss für Bildung)
- seit 2012 im SprecherInnenrat der LAG Bildungspolitik
- 2012 - 2016 Mitglied des Landesratspräsidiums

Weitere Mitgliedschaften

- Bündnis für Demokratie und Menschenrechte, Herten
- Initiative für Bildung, Herten (Gründungsmitglied)
- Studenteninitiative Weitblick
- Seit 2015 Präsidiumsmitglied iWiPo - Gemeinnütziges Institut für Wissenschaft, politische Bildung & gesellschaftliche Praxis (Gründungsmitglied)

Kontakt:

martina.ruhardt@gmx.de • Telefon: 0178 / 5059061